



# Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Leinburg und Entenberg

**Diakonieverein  
Leinburg  
2.000 Euro für  
unsere Kitas  
Seite 4**



# Diakonie ganz nah

# Inhaltsverzeichnis

<b>Diakonie und ihre Wurzeln.....</b>	<b>3</b>
<b>Aktuelles .....</b>	<b>4-6</b>
<b>Partnerschaftsbeauftragte.....</b>	<b>7</b>
<b>Kinder- und Jugendarbeit .....</b>	<b>8</b>
<b>Rückblicke .....</b>	<b>9</b>
<b>Gottesdienste .....</b>	<b>10-11</b>
<b>Rückblicke .....,.....</b>	<b>12-13</b>
<b>Aus den Kitas .....</b>	<b>14-15</b>
<b>Freud &amp; Leid .....</b>	<b>16</b>
<b>Wussten Sie schon? .....</b>	<b>16</b>
<b>Diakonische Angebote .....</b>	<b>17</b>
<b>Gruppen &amp; Kreise .....</b>	<b>18-19</b>
<b>So erreichen Sie uns .....</b>	<b>20</b>

Die Sammlung, die mit dem Verteilen dieses Gemeindebriefes verbunden ist, ist für die Jugendarbeit in Bayern bestimmt.

## Impressum:

Herausgeber:

Ev. Luth. Pfarrei Leinburg-Entenberg,

Marktplatz 7, 91227 Leinburg

Tel. 09120/1841-0

pfarramt.leinburg@elkb.de

www.leinburg-entenberg-evangelisch.de

Redaktion: Joachim Klenk & Team

Design, Layout & Logo: Simon Giebel,

suave Design, Leinburg,

Christine Hupfer

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 2.300

Bildquellen: gemeindebrief.evangelisch.de,

privat, unsplash.com, pexels.com

Alle Daten sind für den gemeindeinternen

Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für

gewerbliche, private oder anderweitige

Zwecke verwendet werden. Die Redaktion

behält sich Kürzungen und Änderungen

vor.

## Einer trage des anderen Last

### Liebe Leser\*innen



Könnte ich zustimmen? Na klar. Ich erinnere mich an meinen Studentenjob bei der Weinernte, bei der mancher Behälter mit geernteten Trauben so schwer war, da mussten wir miteinander tragen.

Mir sind vertraute Menschen vor Augen, die mich in schweren Momenten meines Lebens mit-getragen haben. Trägt einer die Last des anderen mit, geht es leichter, vor allem wenn jemand eine seelische Last mit sich trägt. Gerade dann, schreibt der Apostel Paulus im Galaterbrief, trage einer des anderen Last - oder der anderen. (Gal. 6,2)

Eine Botschaft an die jungen christlichen Gemeinden in den Städten Ikonium, Derbe und Lystra - schon damals ein Verbund nahe dem heutigen Ankara. Gewusst wie, denn Lasten lassen sich gemeinsam meist leichter stemmen. Mit Gottes Hilfe natürlich. Eine Überzeugung, die auch diakonisches Wirken wachsen ließ. Witwenversorgung, Krankenpflege, Gefängnisbetreuung – schon damals nahe an Menschen. Heute sprechen wir von der Diakonie, in unseren Dekanaten NAH genannt. Das bedeutet, die Diakonieverrichtungen der Dekanate **Neumarkt-Hersbruck-Altendorf** haben sich zusammengeschlossen. Die Motivation dafür ist der Glaube an Gottes Liebe für alle Menschen.

Gemeinsam Lasten tragen stärkt im diakonischen Handeln und im barmherzigen Glauben. Viele Christen leben diese christliche Barmherzigkeit, indem sie sich anderen zuwenden, mittragen und sich organisieren. Ein wunderbares Beispiel ist der Leinburger Diakonieverein. Seine Mitglieder tragen in Leinburg und Entenberg Menschen mit, die der Pflege bedürfen, unterstützen, wo Menschen durch Raster fallen, fördern Kinder, damit sie wachsen und später selbst Menschen mittragen können.

„Einer trage des anderen Last“ – ich persönlich finde, das ist ein guter biblischer Satz.

Ihnen wünsche ich eine freudige Sommerzeit  
Schalom

Ihr/Euer Pfarrer Joachim Klenk

Tipp:  
Ganzhier.de

# Diakonie und ihre Wurzeln

Das Wort Diakonie kommt aus dem Altgriechischen *diakonía* und bedeutet wörtlich „Dienst“ oder „Dienen“. Jesus selbst bezeichnet sich als *diákonos*, als „Diener“. „Ich bin unter euch wie ein Diener,“ sagt er bei Lukas im 22. Kapitel. Der selbstlose Dienst an unseren Mitmenschen ist von daher ein zentraler Bestandteil des christlichen Glaubens. Die Diakonie, wie wir sie aus unseren Tagen kennen, hat ihre Wurzeln im 19. Jahrhundert. Zwei namhafte Theologen sind in diesem Zusammenhang wichtig: Wilhelm Löhe, Pfarrer in Neuendettelsau, und Johann Hinrich Wichern, Pfarrer und Pädagoge in Hamburg. Die sozialen Missstände des frühen 19. Jahrhunderts ließen sie nicht unberührt. Sie wurden aktiv.

**Wilhelm Löhe** gründete 1854 die erste bayerische Diakonissenanstalt. Junge Frauen erhielten eine Ausbildung in Pflege und sozialer Arbeit und wurden von dort aus in Städte, Dörfer und sogar ins Ausland entsandt, damit sie in ihren Gemeinden helfend tätig werden konnten. Neuendettelsau entwickelte sich rasch zu einem Zentrum für soziale Arbeit, mit einem Mutterhaus, einem Krankenhaus und Angeboten für ältere und behinderte Menschen.

**Johann Hinrich Wichern** kümmerte sich v.a. um die von Armut und Verwahrlosung betroffenen Kinder in den Elendsvierteln Hamburgs. Er gründete 1833 das „Rauhe Haus“, eine der bedeutendsten Einrichtungen der frühen Diakonie in Deutschland. Er konzipierte es nicht als bloßes Waisen-

haus, sondern als „Rettungsdorf“, in dem Kinder in familienähnlichen Gruppen lebten, betreut von sogenannten „Brüdern“, die später als Diakone bekannt wurden. Wichern war nicht nur Pädagoge, sondern auch ein begnadeter Organisator und Publizist. Mit seiner „Inneren Mission“ rief er die evangelische Kirche dazu auf, sich aktiv um die Notleidenden zu kümmern – ein Aufruf, der 1848 auf dem Kirchentag in Wittenberg große Wirkung zeigte.

Die Geschichte der **Diakonie in Rummelsberg** beginnt im Jahr 1890, als der Landesverein für Innere Mission in Nürnberg eine Ausbildungsstätte für Diakone gründete. Ziel war es, auch Männern eine kirchlich geprägte Ausbildung für soziale Berufe zu ermöglichen. 1905 zog die Einrichtung auf das Gelände des heutigen Rummelsbergs bei Schwarzenbruck. Dort entstanden die „Rummelsberger Anstalten“ mit einer Erziehungsanstalt für Jungen und einer Ausbildungsstätte für Diakone. Unter der Leitung von Karl Nicol (1919–1953) wuchs die Einrichtung stark: Es entstanden neue Gebäude wie die Philippus-

kirche (1927) und das Brüderhaus (1931), und die Zahl der Diakone stieg deutlich an. Heute ist die Rummelsberger Diakonie einer der größten diakonischen Träger in Bayern mit über 6.000 Mitarbeitenden an mehr als 60 Standorten. Sie betreibt unter anderem Einrichtungen für Kinder, Jugendliche, Senioren, Menschen mit Behinderung sowie Ausbildungsstätten für soziale Berufe. Aber auch die **Diakonie Neuendettelsau** hat sich weiterentwickelt. Es entstanden Schulen, Pflegeeinrichtungen, Behindertenhilfe und internationale Partnerschaften. 2019 fusionierte die Einrichtung mit dem Diakoniewerk Schwäbisch Hall und trägt seither den Namen Diakoneo – heute einer der größten diakonischen Träger Europas mit rund 10.000 Mitarbeitenden.

Es ist höchst erfreulich, wenn man sich vor Augen hält, was diese Werke an Gutem in unserer Welt bewirkt haben und nach wie vor bewirken. Sie sind Beispiel dafür, dass der Traum von einer besseren Welt keine Illusion ist, sondern Wirklichkeit werden kann. Lasst uns nie aufhören daran zu arbeiten.

*Roland Lehner*



# Aktuelles

## Neues vom Diakonieverein

Der Leinburger Diakonieverein ist aktiv. Gegründet 1989, heute geführt von einem acht-köpfigen Beirat und getragen von knapp 200 Mitgliedern aus Leinburg und Entenberg. Ähnlich wie bei anderen Diakonievereinen liegt die DNA des Diakonievereins in der Sorge um die ambulante Pflege. Beispielsweise werden Menschen, die sich Medikamente nicht mehr leisten können oder durch Zuschussraster fallen, nach Kräften unterstützt. Neu ist die Förderung der Kinder in unseren vier Kitas durch eine jährliche Spende und diakonisches Handeln in den Kitas.



Foto: Diakonieverein-Ausschuss:  
Margot Lang,  
Sabine Barrall,  
Andrea Wittmann,  
Joachim Klenk,  
Heinrich Albrecht,  
Hans Ringel.  
Nicht auf dem Foto: Ilona Lüttich,  
Maria Hupfer

Nicht zu verwechseln ist der Diakonieverein mit der Diakoniestation. Diese gehört zur Zentralen-Diakonie-Station (ZDS), einem Verbund der ambulan-

ten Pflege in unserem Dekanat unter dem Dach der Diakonie. Natürlich unterstützt auch hier der Diakonieverein, aber er ist unabhängig und hat andere Aufgaben als die ZDS, kann keine Pflegeplätze zur Verfügung stellen und auch nicht vorhalten. Doch die Brücke will der Diakonieverein zu den Menschen bauen, informieren, öffentlich wirksam sein. Daran soll nun verstärkt gefeilt werden. Ein neuer Info-Flyer wird bald gedruckt vorliegen. Ein 11.00-Uhr-Gottesdienst zum Thema „Diakonieverein aktiv & modern“ soll im Herbst folgen.

Mit einer Mitgliedschaft von jährlich 20,-- Euro können Sie den Diakonieverein unterstützen.

Die Beitrittserklärung kann von unserer Homepage heruntergeladen werden. Auch liegen diese in der Kirche, Pfarramt oder Diakoniestation aus.

Damit ist der Diakonieverein Leinburg für die Zukunft gut aufgestellt. Jährlich wird zur Information in der Mitgliederversammlung eingeladen, verbunden mit einem Vortrag zu einem aktuellen diakonischen Thema.

**In diesem Jahr wird die Mitgliederversammlung am Mittwoch, 26. November 2025, um 19.30 Uhr im Gasthaus Haas in Diepersdorf sein, mit einem Vortrag von Frau Dr. Astrid Schneider zum Thema „Diabetes“.**

*Joachim Klenk*

## Ausflug Seniorenkreis Entenberg

**Am 9. September** laden die Entenberger Senioren zur Fahrt ins Freilandmuseum nach Bad Windsheim ein. **Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Gemeindehaus in Entenberg.** Es fahren 2 Kleinbusse und bei zusätzlichem Bedarf Privat-PKW.

Anmeldung bitte telefonisch auf Anrufbeantworter bei Diakon Roland Lehner unter der Nummer 09120-9595.

*Roland Lehner*

Das nächste Geburtstagscafé in Entenberg ist am Dienstag, dem 7. Oktober um 14.00 Uhr im Entenberger Gemeindehaus.



## Bulldogfest in Diepersdorf

**Am 6. September veranstalten die Bulldogfreunde Moritzberg ein Bulldogfest auf der Wiese hinter der Gastwirtschaft Löhner in Diepersdorf. Beginn ist um 13.00 Uhr.**

Das Fest endet mit einer kleinen Andacht für Familien zum Thema „Alles was Räder hat, lobe den Herrn“ um 17.00 Uhr.

Um das Motto zum Leben zu erwecken, brauchen wir unsere Kinder. Sie sollen ihre Fahrzeuge, wie Fahrräder, Bobbycars, Tretautos usw. mitbringen und durch Hupkonzert und Fahrzeugparade für Stimmung sorgen.

Für jedes Kind, das sich mit seinem Fahrzeug an

der Parade beteiligt, haben wir eine kleine Belohnung.

Also herzlich willkommen, Groß und Klein, zum Bulldogfest mit Abschlussveranstaltung um 17.00 Uhr. Thema: Alles was Räder hat, lobe den Herrn.

*Alexander Berger und  
Roland Lehner*



Samstag,  
06. September 2025

### 6. Bulldogfest der Bulldogfreunde Moritzberg

11.30 // Treffpunkt am Kommarkt Leinburg mit Bieranstich des Schirmherren Bürgermeister Thomas Krauber  
12.30 // Abfahrt zum Festplatz nach Diepersdorf  
13.30 // Ankunft am Gasthof Löhner in Diepersdorf  
Zufahrt für alle Bulldogfahrer über Försterwiesen 5  
15.30 // Vorstellung aller Fahrzeuge mit Details zum Traktortyp  
17.00 // Abschluss des Festes mit einem Bulldoggottesdienst



Weitere Infos unter  
[www.bulldogfreunde-moritzberg.de](http://www.bulldogfreunde-moritzberg.de) oder [bulldogfreunde-moritzberg@yahoo.de](mailto:bulldogfreunde-moritzberg@yahoo.de)

Landgasthof Löhner Diepersdorf-Wiesengraben 11 91227 Leinburg	Bräuerei Bus Kornstraße 14 91227 Leinburg	Opfer Landwehr Bergstraße 1 91227 Leinburg	Landmaschinen Kellermann Kornstraße 14 91227 Leinburg
---	---	--	---

## Frauenfrühstück

**Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück  
am 25. Oktober 2025 von 9.00 - 11.30 Uhr  
im Kantorat in Leinburg**



**Thema: Für ein friedliches Miteinander – wie gewaltfreie Kommunikation mein Leben verändert hat.**

Referentin: Ina Rösner. Sie ist Diplom-Pädagogin und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Gewaltfreien Kommunikation und deren Weiterentwicklung im Kleinkindbereich.

Hier ein paar Informationen der Referentin zum Thema:

Es sind nur 4 Schritte laut Gründer Marshall Rosenberg, die unser Leben, unseren Umgang miteinander, leichter und friedlicher machen - das kann ja dann nicht so schwer sein, oder?

Wir werfen gemeinsam einen Blick in die Welt der Bedürfnisse und Gefühle und nähern uns einer Idee, die bereits Jesus in seinem Handeln und Wirken im Blick hatte, der Idee, des friedlichen Miteinanders. Wir Menschen hier und jetzt dürfen uns verabschieden von dem Gedanken „Wer ist schuld?“ und uns hinwenden zu der Frage „Worum geht es hier eigentlich?“ Und Sie werden sehen, in vielen Fällen geht es um etwas ganz anderes als oberflächlich gedacht, es geht um unser universelles „Menschsein“, unsere Wünsche und Träume und unsere reiche und bunte Gefühlswelt, die sich immer und immer wieder ihren Weg bahnt und zum Kompass unserer Entscheidungen werden kann.

Wir beginnen mit einem ausgiebigen Frühstück. Ab September liegt eine Anmeldeliste in der Kirche aus.

*Kristin Felsner und das Frauenfrühstücksteam  
freuen sich auf Ihr Kommen!*

# Aktuelles

## Kirchgeld 2025 - Ihr Beitrag ist so wichtig!

Danke für Ihren Kirchgeldbeitrag 2024. Es kamen in Leinburg € 17.000 und in Entenberg € 6.000 zusammen, eine weitere Steigerung gegenüber 2023.

Ihr Kirchgeld ist so wichtig für die Gemeindegemeinschaft in unserer evangelischen Pfarrei Leinburg-Entenberg. In diesem Jahr erbitten wir das Kirchgeld 2025 in Leinburg für die „Kinder- und Jugendarbeit“ und in Entenberg für die Unterhaltung des „ev. Gemeindehauses“. Beides ist den Kirchenvorständen ein besonderes Anliegen, um Orte der Begegnung aufrechtzuerhalten. Für Kinder, die Kindergruppen und Thementage, für Jugendliche, den Jugendtreff und Projekte, für Erwachsene, Räumlichkeiten für Austausch, Begegnung, Spiritualität und Feiern. Ihr Kirchgeld ist so wichtig und ermöglicht lebendige



Gemeinschaft in unseren beiden Kirchengemeinden Leinburg & Entenberg.

Bitte unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde auch 2025!

Im Namen der beiden Kirchenvorstände: Danke!

## Rückblick Ausflug Frauenkreis

Unter dem Motto „Schwabach zum Kennenlernen“ unternahm der Frauenkreis einen Halbtagesausflug in die Goldschlägerstadt.

Ausgangspunkt war der große Königsplatz mit seinem beeindruckenden Ensemble aus Schöner Brunnen, Stadtkirche und dem historischen Rathaus mit den goldenen Dächern. Viel Wissenswertes über die Entwicklung und die Besonderheiten der Stadt vermittelten die beiden Stadtführer.

Dass vor allem das Goldschlägerhandwerk mit seinen vielen (130) Betrieben von besonderer Bedeutung war, wurde bei der Besichtigung der Goldschläger-Schauwerkstatt gezeigt, wo die Arbeitsabläufe der Blattgold-Herstellung dargestellt werden. Heute gibt es in Schwabach noch zwei Goldschläger-Werkstätten und die Stadt ist für ihre Blattgold-Produktion weltbekannt.

Der Rundgang durch die sehenswerte Altstadt endete mit dem Besuch der evangelischen Stadtkirche, deren bedeutendstes Kunstwerk der 16 Meter hohe Hochaltar aus der Nürnberger Werkstatt von Michael Wolgemut ist. Eine Andacht von Pfarrer Dr. Zellfelder, umrahmt von Orgelmusik, bildete den Abschluss des Frauenkreis-Ausflugs.

*Renate Endreß*



# 30 Jahre Partnerschaftsbeauftragte

## Danke - asante sana Renate Endreß

Alle kennen Renate Endreß, unsere bisherige Partnerschaftsbeauftragte, die sich seit 30 Jahren mit Herz und besonderer Leidenschaft für die Belange tansanischer Kirchengemeinden und das Dekanat Karatu einsetzt. Ohne den Frauenkreis und dessen Engagement bei den Adventsbasaren und Karatu-Gemeinde-Festen, so sagt sie, wäre vieles nicht möglich gewesen. 1995 begann sie mit ihrem Engagement.

Zum Abschied nach dreißig Jahren waren wir nochmal neugierig und haben nachgefragt. Folgendes hat sie uns erzählt:

Wenn sie an Tansania denkt, hat sie unsere Partnergemeinde Kilimamoja und deren fröhlich lachende Verantwortliche in der wunderbaren afrikanischen Landschaft vor Augen mit lebendigen und sehr langen Gottesdiensten. Beeindruckt hat sie die Freundlichkeit und Gastfreundschaft der Menschen. Nachdenklich macht sie noch heute die zum Teil große Not und Armut, sie erlebte jedoch auch tiefe Glaubensfreude. Eine Sekretärin aus dem Dekanat Karatu ist ihr bis heute in Erinnerung geblieben, die sich mit ihrer freundlichen und doch klaren Haltung inmitten der Männer dominierten Leitungsebene eine wichtige Stimme verschaffte.

Heute schaut Renate Endreß auf Projekte zurück, die langlebig und wirksam sind: Das Ausbildungszentrum für Schneiderinnen, verknüpft mit einer Art Grundstudium, das eine diakonische Antwort auf die Jugendarbeitslosigkeit war. Die beiden Kitas mit

Mittagessen und Sanitäranlagen. Letzteres auch ein Pluspunkt, um Lehrerinnen in die ländliche Provinz zu locken. Zudem ein Kirchenbau. Dazu nachhaltige Kleinprojekte wie das jährliche Budget für Rollstühle und Operationen. Nicht zu vergessen die wichtigen Stipendien für Jugendliche und Frauen, die keine finanziellen Mittel für eine Ausbildung hatten. Das diakonische Bewusstsein ist inzwischen auch in Tansania angekommen: Ein Diakon kümmert sich im Dekanat Karatu mit voller Arbeitszeit um die diakonischen Belange.

Ihrer Nachfolgerin Christa Schmidt (Hauptverantwortliche) und deren Co-Partnerschaftsbeauftragten Simone Kaspar (Brücke zum Kirchenvorstand)

wünscht Renate Endreß Ausdauer und Geduld samt dem Bemühen, sich in die tansanische Kultur und Denkweise hineinfinden zu wollen. Und die nötigen Kräfte diese Partnerschaftsarbeit in der Öffentlichkeit präsent zu halten.

Nun hat sie den „Stab der Verantwortlichkeit“ übergeben und freut sich, über die digitalen Möglichkeiten weiterhin informiert zu sein. Viel zu bescheiden ist Renate Endreß, als dass sie selbst auf das mehr als sechsstellige Spendenvolumen in diesen Jahren hingewiesen hätte (berechnete die Redaktion). Vielmehr lobte sie dankbar das große Engagement der Leinburger Kirchengemeinde, all ihrer Unterstützenden und die Kirchenvorstände. Wir unsererseits von der evangelischen Pfarrei Leinburg-Entenberg verneigen uns tief, ziehen den Hut und sagen dankbar: Asante sana – herzlichen Dank Renate Endreß!

*Joachim Klenk*



# Kinder- und Jugendarbeit

## Unsere neuen Konfirmanden

Gemeinsames Grillen, Kennenlernspiele und Actionbound (Kirchenrally) stehen am Beginn des Konfirmandenjahres. Wir freuen uns über 36 Jugendliche, die im nächsten Jahr konfirmieren wollen:



*Eva Lehner-Gundelach und Roland Lehner*

## Kindermusik-Freizeit mit dem Musical „Der Schatz“

**für Kinder von 7- 12 Jahren, 10. – 14.09.2025**  
**im Evangelischen Haus Altdorf**  
täglich von 9 bis 16 Uhr, außer am *Sonntag*



Bei seiner täglichen Arbeit auf dem Acker macht Ephraim eine unglaubliche Entdeckung. Er stößt auf einen längst vergessenen Schatz. Einziges Problem: Der Acker gehört nicht ihm! Aber Ephraim setzt alles daran, um trotzdem in den Besitz des Ackers und des Schatzes zu kommen.

Inspiziert von dieser kurzen Geschichte, die Jesus vor 2000 Jahren erzählt hat, ist ein fröhliches und mitreißendes Musical mit tiefgründiger Botschaft entstanden.

In unserer Kindermusikfreizeit in der letzten Ferienwoche wollen wir die Lieder und Texte einstudieren, werden aber auch gemeinsam spielen und kreativ

sein. Ohne Druck und mit viel Spaß an der Gemeinschaft erwartet die Kinder ein buntes Programm. Aufgeführt wird das Musical am Sonntag um 10.30 Uhr in der großen Altdorfer Laurentiuskirche. Für die Kinder ist bereits 9.30 Uhr Treffpunkt.

**Kosten: 30,00 € (für Mittagessen und Material)**

**Leitung: Diakonin Eva Lehner-Gundelach**

**Pfarrerin Judith Felsner und Team**

**Regionales Projekt**

**Anmeldung:**



## Verabschiedung Ilonka Siebenhaar

34 Jahre arbeitete Ilonka Siebenhaar als engagierte Erzieherin in der Kita Sonnenstrahl. Nun wurde sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie hat in all den Jahren unzählige Kinder begleitet, ihnen Geborgenheit geschenkt und sie auf ihrem Weg ins Leben unterstützt. Ihre Hingabe und Professionalität haben unseren Kindergarten geprägt.

Viele Jahre war sie auch als stellvertretende Leitung in der Kita. Ihre Erfahrung war für uns alle eine große Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön für die jahrelange engagierte, wertvolle Arbeit.

Wir wünschen Frau Siebenhaar für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



## Konfirmationen in Leinburg

An den Sonntagen nach Ostern feierte unsere Pfarrei Leinburg-Entenberg ihre letzten beiden Konfirmationsgottesdienste. Die erste Feier war am Palmsonntag, also am Sonntag vor Ostern in Entenberg mit 7 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Insgesamt waren es 31 Jugendliche, die vor dem Altar ihr Konfirmationsversprechen ablegten und den Segen empfingen.

Nichts beschreibt den Wert und die Würde von uns Menschen besser als die Botschaft von der unverbrüchlichen Liebe Gottes zu jedem einzelnen Menschen, die Liebe, die Jesus in der Welt bezeugt hat. Sie gilt uns allen. Am Fest der Konfirmation aber stehen natürlich die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Mittelpunkt. Gottes Liebe ist der Grund ihres Konfir-



mationsversprechens und eine tragfähige Basis für ihr Leben. Am Beispiel des Gleichnisses vom verlorenen Sohn aus dem Lukasevangelium veranschaulichte das Diakonenehepaar Lehner zusammen mit zwei Teams aus den Kirchenvorständen, dass nichts uns trennen kann von dieser Liebe.

Die Posaunenchöre aus Entenberg und Leinburg und die Organistinnen Bettina Hahner und Kristin Felsner verliehen den Gottesdiensten einen außerordentlich festlichen Rahmen, wie auch die vorbereitenden Teams, die die Straßen und Kirchen mit farbenprächtigen Blumen, Bäumchen und Gestecken schmückten und zum Strahlen brachten - ein Strahlen, das sich in den Gesichtern der Besucherinnen und Besucher widerspiegelte.

*Roland Lehner*



# GOTTESDIENSTE

## Sonntag, 27. Juli

6. So. n. Trinitatis

**9.00 Uhr Entenberg und**

**9.30 Uhr Leinburg**

Familien-Wanderung zu den  
Alpakas nach Unterhaidelbach  
mit Gottesdienst  
(Diakonin Eva Lehner-Gundelach)

**11.00 Uhr Brunn**

Kirchweih-Gottesdienst  
(Diakon Lehner)

## Sonntag, 3. August

7. So. n. Trinitatis

**9.30 Uhr Leinburg**

Gottesdienst „Sing & Pray“ im  
Kirchhof (Pfarrer Klenk)

## Sonntag, 10. August

8. So. n. Trinitatis

**9.30 Uhr Entenberg**

Gottesdienst im „Bibelgarten“  
(Pfarrer Klenk)

## Sonntag, 17. August

9. So. n. Trinitatis

**9.00 Uhr Moritzberg**

Kirchweih-Gottesdienst mit  
Posaunenchor  
(Pfarrer Schlenk)

## Sonntag, 24. August

10. So. n. Trinitatis

**9.30 Uhr Leinburg**

Sommer-Gottesdienst mit  
Kirchenvorstand  
Eine-Welt-Laden

## Sonntag, 31. August

11. So. n. Trinitatis

**9.30 Uhr Entenberg**

Gottesdienst (Diakon Lehner)

## Sonntag, 7. September

12. So. n. Trinitatis

**9.30 Uhr Leinburg**

Abendmahls-Gottesdienst  
(Diakon Lehner)

## Samstag, 13. September

**17.00 Uhr Diepersdorf**

Bulldog-Gottesdienst (Diakon  
Berger/Diakon Lehner)

## Sonntag, 14. September

13. So. n. Trinitatis

**9.30 Uhr Entenberg**

Vesper-Gottesdienst (Team)  
gleichzeitig Kindergottesdienst

**9.30 Uhr Leinburg**

Gottesdienst  
(Pfarrer Klenk & Team)  
Eine-Welt-Laden

## Sonntag, 21. September

14. So. n. Trinitatis

**9.30 Uhr Entenberg**

Gottesdienst (Pfarrer Klenk)

**9.30 Uhr Leinburg**

Kindergottesdienst

**11.00 Uhr Leinburg**

Gottesdienst (Pfarrer Klenk)

## Sonntag, 28. September

15. So. n. Trinitatis

**9.30 Uhr Entenberg**

Gottesdienst

**9.30 Uhr Leinburg**

Gottesdienst (Pfarrer Klenk)  
Kindergottesdienst

**11.00 Uhr Brunn**

Erntedank-Familien-Gottes-  
dienst (Diakonin Lehner-Gun-  
delach)

**19.00 Uhr Leinburg**

Lobt-Gott-Gottesdienst (Team)

## Sonntag, 5. Oktober

Erntedank

**9.30 Uhr Entenberg**

Gottesdienst (Diakon Lehner),  
gleichzeitig Kindergottesdienst

**9.30 Uhr Leinburg**

Gottesdienst (Pfarrer Klenk) mit  
Mitarbeiterdank, gleichzeitig  
Kindergottesdienst,  
Eine-Welt-Laden

## Sonntag, 12. Oktober

17. So. n. Trinitatis

**9.30 Uhr Entenberg**

Vesper-Gottesdienst (Team)

**9.30 Uhr Leinburg**

Ehejubiläums-Gottesdienst  
(Diakon Lehner)  
Kindergottesdienst

## Sonntag, 19. Oktober

18. So. n. Trinitatis

**9.30 Uhr Entenberg**

Ehejubiläums-Gottesdienst  
(Diakon Lehner)

**9.30 Uhr Leinburg**

Gottesdienst (Pfarrer Schlenk)  
Kindergottesdienst

# GOTTESDIENSTE

## Sonntag, 26. Oktober

Reformationsfest

### 9.30 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Diakon Berger)

### 9.30 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Klenk) mit  
Posaunenchor

Kindergottesdienst

### 11.00 Uhr Brunn

Gottesdienst (Pfarrer Klenk)

## Sonntag, 2. November

20. So. n. Trinitatis

### 9.30 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Dr. Farn-  
bacher) Kindergottesdienst

### 11.00 Uhr Entenberg

Gottesdienst *um ELF*  
(Diakon Lehner)

## Sonntag, 9. November

21. So. n. Trinitatis

### 9.30 Uhr Entenberg

Vesper-Gottesdienst (Team)

### 9.30 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Schlenk)  
Kindergottesdienst

### 19.00 Uhr Leinburg

Lobt-Gott-Gottesdienst (Team)

Herzliche Einladung zu den Logo-Gottesdiensten im September und November.

Am 28.09. wird der Gottesdienst musikalisch von Jürgen Preller und Alexandra Nagel ausgestaltet, am 09.11. von Christin Ströbele und Carmen Berger. Wir freuen uns auf Sie/euch!



## MÖGLICHE TAUFTERMINE:

- Sonntag, 28. September  
11.00 Uhr Leinburg
- Samstag, 11. Oktober  
11.00 Uhr Leinburg
- Samstag, 22. November  
11.00 Uhr Entenberg

Für diese Tage können Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden.

## Sommerkirche

vom 3. August - 7. September 2025

An jedem Sonntag im August gibt es einen gemeinsamen Gottesdienst mit Überraschungen.



## Erntedank am Sonntag, 5. Oktober 2025

### Entenberg

9.30 Uhr Erntedankgottesdienst und Kindergottesdienst mit Diakon Lehner, dem Posaunenchor und dem Kindergottesdienststeam.

Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Ortsteilen Entenberg, Oberhaidelbach und Gersdorf und aus Weißenbrunn. Anschließend Einladung zum Eintopfessen im Gemeindehaus.

### Leinburg

9.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Klenk und dem Posaunenchor. Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Ortsteilen Leinburg, Diepersdorf, Unterhaidelbach, Haimendorf, Moritzberg und Brunn. Im Anschluss herzliche Einladung zum Dankebrunch ins Kantorat für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Erntegaben können am Samstag von 8.00-12.00 Uhr in der jeweiligen Kirche abgegeben werden. Erntedankgaben für die Entenberger Kirche werden dieses Jahr in Oberhaidelbach gesammelt.



# Rückblick

## Jubelkonfirmationen 2025



Silberne Konfirmanden Leinburg



Goldene Konfirmanden Leinburg

„Nun danket alle Gott“, so haben die knapp 80 Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden in den Juni-Gottesdiensten in Leinburg und Entenberg gesungen. Gemeinsam schauten die Jubilare 70, 65, 60, 50 und 25 Jahre zurück auf die eigene Konfirmation. Ein Bibelvers aus Jesaja 55,3 wurde ihnen zur Stärkung mit auf den Lebensweg gegeben. In der Leinburger Leonhardskirche zeigten Beamer-Einblendungen die Lebendigkeit der Kirchengemeinden, in Entenberg durfte der ehemalige Pfarrer Martin Wolf (1978-2000) begrüßt werden. Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen.



Eiserne Konfirmanden Leinburg



Diamantene Konfirmanden Leinburg



Jubelkonfirmanden Entenberg

## Karatu-Sonntag 2025

Lieder  
können ein  
Segen sein

Mit afrikanischen Liedern, vom Sanjola Chor eingestimmt, konnten wir unseren Karatutag als Gemeindefest feiern. Die tansanische Pfarrerin Jubleth Mungure predigte einfühlsam über die Bedeutung von Liedern. So eingestimmt übernahm Pfr. Klenk die Verabschiedung von Renate Endreß, die seit über 30 Jahren die Partnerschaft zur Gemeinde Kilimamoja aufgebaut und gepflegt hatte. Ebenfalls aus dem Amt verabschiedet wurde Kristin Felsner, die seit 6 Jahren ihr helfend zur Seite stand. Der Stab der Partnerschaft wurde weitergereicht an Christa Schmidt, die der Gemeinde bereits durch den Eine-Welt-Laden bekannt ist. Ihr zur Seite steht Simone Kaspar als Mitglied aus dem Kirchenvorstand. In afrikanischer Tradition fand im Rahmen des Gottesdienstes die Versteigerung



eines Bildes mit Leinburgmotiv von der Künstlerin Brigitte Huppert statt. Für 200 € konnte es eine neue Besitzerin finden.

Trotz kaltem Wind feierte die Gemeinde ein frohes Fest, bei dem wir uns über einen Erlös von 4.290 € freuen durften. Dieses Geld wird wie gewohnt in Projekte des Dekanats

Karatu fließen. Wir danken allen SpenderInnen für die reichhaltigen Gaben, leckeren Kuchen und Salaten sowie allen Helfern für die Unterstützung, die das Fest so bunt und fröhlich gemacht haben.

Der Bericht von Renate Endreß über die Partnerschaftsarbeit kann unter [www.leinburg-entenberg-evangelisch.de](http://www.leinburg-entenberg-evangelisch.de) nachgelesen werden.

Auch wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen in Karatu weiter verbunden.

*Partnerschaftsbeauftragte Christa Schmidt und  
Simone Kaspar*



## Blumenlosbude an der Kirchweih

Trotz kühlem Wetter gab es in diesem Jahr wieder Kaffee, Kuchen und Eisbecher in unserem Kirchhof. Ein besonderer Dank all denen, die Pflanzen für unsere Blumenlosbude gespendet haben: BlattGrün (ehemals Blumen Lang), Gärtnerei Munkert und Loos sowie allen privaten Hobbygärtnern unserer Gemeinde. Der Erlös (insgesamt 1000€) ist für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde bestimmt.

*Eva Lehner-Gundelach*



# Aus unseren Kitas

## Kita Sonnenstrahl - Leinburg



Unglaublich, aber wahr, unsere Kita ist nun 50 Jahr!!!

Unsere Kita „Sonnenstrahl“ feierte im Mai dieses Jahres ihr 50-jähriges Jubiläum.

Mit einem besonderen Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Klenk, dem Posaunenchor und Liedern der Kindergartenkinder be-

gannen die Feierlichkeiten am ersten Maiwochenende. Noch trockenen Fußes ging es mit einem kleinen Festzug Richtung Kindergarten.

Dort war einiges geboten. Zuerst wurde das neue Logo der Kita präsentiert, eine lachende Sonne mit farbenfrohem Schriftzug.

Nach den Grußworten von der Kita-Leitung Eva Bär, Pfarrer Klenk, Bürgermeister Krauß und dem Elternbeirat gab es eine musikalische Einlage der KiTa-Kinder mit dem selbstgedichteten KiTa-Song „Wir sind die Kinder vom Sonnenstrahl“. Da-

nach konnten sich alle erstmal mit Bratwurstbrötchen, Butterbrezen und Kaffee und Kuchen stärken.

Neben einer Fotoausstellung der letzten 50 Jahre Evang. Kindergarten Leinburg, Spielzeug von Gestern und Heute, einer Foto-box für Erinnerungsfotos und einem bunten Kinderprogramm konnte man noch in alten Erinnerungen schwelgen und verbrachte einen schönen und fröhlichen Tag in unserem Kindergarten.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und den zahlreichen Gästen.

## Kinderkrippe Schnullervilla - Leinburg

### Unser neues Naturprojekt!

Seit ein paar Wochen sind vorübergehend 7 neue Mitbewohner in die Villa eingezogen. Gemeinsam mit den Kindern kümmern wir uns um die kleinen Schmetterlingsraupen, sehen ihnen beim Wachsen zu, beobachten wie sie fressen und vor allem wie schnell sie wachsen. Als wir sie bekommen haben, waren sie ein

paar Millimeter groß, nach ein paar Tagen waren sie bereits zu dicken Raupen geworden. Gespannt verfolgen wir jeden Tag was passiert. Nun hängen sie in ihrem „Übergangszuhause“ verpuppt an der Wand und wir warten ungeduldig, bis diese faszinierenden Lebewesen schlüpfen, um sie dann in die Freiheit zu lassen.

Oh, wie ist das aufregend ... Groß und Klein sind sehr gespannt....



### Kita-Verwaltungsleitung: Christine Hupfer

Marktplatz 7 ▪ 91227 Leinburg ▪ Telefon 09120 / 18 41 -0 ▪ E-Mail: christine.hupfer@elkb.de

### Evangelische Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“

Fennigasse 14, 91227 Leinburg

Telefon: 09120/ 96 60

Leitung: Sandra Lottholz

Kita.Sonnenstrahl.Leinburg@elkb.de

www.kindertagesstaette-sonnenstrahl-leinburg.de

### Evangelische Kinderkrippe „Schnullervilla“

Fennigasse 14, 91227 Leinburg

Telefon: 09120 / 440 88 90

Leitung: Stefanie Waitz

Kita.Schnullervilla.Leinburg@elkb.de

www.kinderkrippe-leinburg.de

# Aus unseren Kitas

## Haus für Kinder Sterntaler - Gersdorf

**„Kinder bauen nicht nur Mauern- sie bauen Welten.“**

Eine Ruine zum Mitmachen! Diese Bauruine ist für unsere Kinder ein Ort voller Möglichkeiten: Hier darf gebaut, gematscht, umgeworfen und neugestaltet werden. Gemeinsam mit den Kindern haben wir das Gelände abgesteckt wie echte Bau-Profi, die Erde für das Fundament



ausgehoben, das Fundament mit Beton hergestellt und die ersten Steine gesetzt. Doch das Besondere an diesem Projekt ist: Die Ruine wird Stück für Stück weitergebaut! Sie ist nie fertig, sondern darf immer wachsen und sich weiterverändern. Die Kinder können sie nach Herzenslust mit Sand, Wasser und weiteren Ziegelsteinen bearbeiten, gestalten und umbauen - ganz im Sinne eines kreativen Spiel - und Lernortes.

Nebenbei wächst unser Naturgarten und mit ihm wächst auch der Wunsch, Kindern Räume zu geben, in denen sie bauen,



denken, ausprobieren und umdenken dürfen. Mit viel Spaß und Abenteuerlust! Ein grünes Paradies zum Forschen, Erleben, Gärtnern - und einfach zum Kindsein.

Aktive Kinder sind glückliche Kinder. Und unsere sind mittendrin - mit roten Wangen, schmutzigen Händen und strahlenden Augen.

## Kita Rappelkiste - Diepersdorf

Am 28. Juni fand im Kirchhof der Evangelischen Kirche unser diesjähriges Sommerfest der Kita Rappelkiste statt. Das Thema „Safari“ hatten sich die Kinder selbst ausgesucht.

Es gab eine tolle Aufführung, welche das Safari-Thema lebendig werden ließ. Die aller kleinsten Kinder waren als Safari-Besucher in den Krippenbussen unterwegs, während die größeren Kinder als Elefanten, Löwen-

jäger, Giraffen, Krokodile und andere Tiere auf der Kirchhofbühne auftraten.

Der Elternbeirat hat sich liebevoll um das leibliche Wohl der Gäste gekümmert und für ein abwechslungsreiches Essen und Getränke gesorgt. Zudem wurde eine Tombola organisiert, bei der viele schöne Preise auf die Gewinner warteten.

Das Fest war ein voller Erfolg und hat allen Beteiligten viel Freude

bereitet. Wir danken allen Eltern, Kindern und Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.



### Evangelisches Haus für Kinder „Sterntaler“

Heimstraße 22, 91227 Gersdorf  
Tel. 09120 / 94 87  
Leitung: Birgit Schmidt  
Kita.Sterntaler.Gersdorf@elkb.de  
www.sterntaler-gersdorf.de

### Evangelische Kindertagesstätte „Rappelkiste“

Am Sportplatz 3, 91227 Diepersdorf  
Telefon: 09120 / 2 90  
Leitung: Heike Schwittay  
Kita.Rappelkiste.Diepersdorf@elkb.de  
www.rappelkiste-diepersdorf.de

## Taufen

... dass am **19. Oktober 2025 um 17 Uhr** ein Konzert mit der Instrumentalgruppe Flauvior, dem Projektchor und dem Posaunenchor stattfinden wird?“

... dass die **St. Leonhardskirche jetzt barrierefrei ist?** Eine Stufe kann für Rollatoren, Kinderwägen, Sargwägen ein ziemlich großes Hindernis sein. Nachdem mehrere Gottesdienstbesuchende beim Verlassen der Leonhardskirche gestolpert und gefallen sind, hat Kirchenvorstandsmitglied Bernd Muncker – ein Fachmann und Berufsschullehrer – eine zunächst provisorische Rampe gebaut. Bis Ende September wird getestet, getüftelt und gefeilt. Die bestmögliche Variante eines barrierefreien Zugangs ist das Ziel.

## Trauungen

... dass am **Freitag, 26. September 2025 das 6. MUT-Gespräch zum Thema „Nicht nur Sonntagvormittag ein Halleluja - Gottesdienst feiern und Gottesdienst leben“ mit Pfarrer Klenk stattfindet?** Mut-Gespräche sind ein landeskirchliches Format in unserer evangelischen Pfarrei. M-missionarisch, u-ungewöhnlich, t-im Tandem, also in Kooperation. Ein 75-minütiger Austausch zu dem ein Gast und meist ein Dutzend Mitdiskutierende eingeladen werden. Ein bewusst klein gehaltener Kreis, damit ein gedanklicher Austausch in geschütztem Rahmen stattfinden kann.

## Bestattungen

### Tolle Jungbläserinnen und Jungbläser



Eine Erfolgsgeschichte unter der Leitung von Anita Heisig, Anja Lehner und Klaus Thurner. Die Mühe zeigt deutlich hörbare Früchte. Wir haben seit einem Jahr tolle Jungbläserinnen und Jungbläser, beinahe ein Dutzend an der Zahl. Sie unterstützen bereits den Hauptchor. Mit Freude und (meist) richtig haben sie an einem Sonntag im Kirchhof geprobt.

# Diakonische Angebote

## **Diakoniestation Leinburg**

Hauptstraße 30a  
Tel. 09120 / 95 90 oder  
0170 / 562 48 85  
Der Anrufbeantworter der  
Station wird täglich abgehört.  
Sprechstunde immer Mittwochs  
von 12:00-14:00 Uhr  
Leitung der Station: Ricarda Klör

## **Diakonieverein Leinburg**

Marktplatz 7, 91227 Leinburg  
Tel. 09120 / 18 41 -0  
Konto für Beitragszahlungen  
und Spenden:  
Raiffeisenbank Nürnbg. Land,  
IBAN: DE16 7606 1482 0004  
7347 85

## **Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf- Hersbruck-Neumarkt e. V.**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2  
91217 Hersbruck  
Tel. 09151 / 83 77 -27  
[www.diakonie-ahn.de](http://www.diakonie-ahn.de)

## **Erziehungs- und Familien- beratung**

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf  
Tel. 09187 / 17 37 oder  
Altdorfer Str. 49, 91207 Lauf  
Tel. 09123 / 1 38 38

## **Suchtberatung**

Amberger Straße 27  
91217 Hersbruck  
Tel. 09151 / 90 87 676

## **Freundeskreis Feucht für Suchtkrankenhilfe**

Tel. 0911 / 837154 oder  
01590 / 5409809

## **Beratungsstelle für seelische Gesundheit**

Gartenstraße 29  
91217 Hersbruck  
Tel. 09151 / 96 43 40

## **Telefonseelsorge**

Tel. 0800 / 11 10 111 oder  
0800 / 11 10 222

## **Fachstelle für pflegende Angehörige**

Franziska Stadelmann  
Rummelsberg 46  
90592 Schwarzenbruck  
Tel. 09128 / 50 23 71  
oder 0151 / 12 50 49 81  
E-Mail:  
[fachstelle-pflegende@rum-  
melsberger.net](mailto:fachstelle-pflegende@rummelsberger.net)

Sprechstunden in Feucht:  
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Mesnerhaus, Hauptstr. 58

## **Rummelsberger Hospizarbeit**

Sterbebegleitung  
Tel. 0175 / 16 24 514

## **Palliative-Care-Team Nürnberger Land**

Grabenstraße 8  
91217 Hersbruck  
Tel. 09151 / 83 90 290

## **Tafel Nürnberger Land e. V. Ausgabestelle Altdorf**

Ausgabe:  
Dienstag und Samstag von  
14:30 bis 17:00 Uhr  
Collegiengasse 6a,  
90518 Altdorf, zuvor anrufen  
Tel. 0160 / 94 544 789

## **Krebspunkt**

Beratungsstelle für Menschen  
mit Tumorerkrankungen und  
Angehörige  
Terminvereinbarung von Diens-  
tag bis Freitag zwischen 9:00  
und 13:00 Uhr  
Tel. 09151 / 83 77 -33  
E-Mail:  
[krebspunkt@diakonie-ahn.de](mailto:krebspunkt@diakonie-ahn.de)

## **Kirchliche Allgemeine Sozial- arbeit (KASA)**

Diakonin Claudia Brunner-Arnds  
Terminvereinbarung Montag bis  
Donnerstag zwischen 9:00 und  
12:00 Uhr  
Tel. 09151 / 83 77 -35  
E-Mail: [kasa@diakonie-ahn.de](mailto:kasa@diakonie-ahn.de)  
Gemeindehaus Fischbacher  
Straße 6, Feucht

## **Aktiv gegen Missbrauch Ansprechpersonen im Dekanat Altdorf**

Wenn Sie selbst Betroffene\*  
sind, Unterstützung brauchen  
oder als Mitarbeiter\*in einen  
konkreten Verdacht haben  
oder eine betroffene Person  
Ihnen von dem erzählt, was sie  
erlitten hat.

Sara Neidhardt  
09187-9674076  
[sara.neidhardt@elkb.de](mailto:sara.neidhardt@elkb.de)  
Stefan Schurkus,  
0170-6129690  
[troikus@freenet.de](mailto:troikus@freenet.de)

# Gruppen & Kreise

## Seniorenkreise

### Seniorenkreis Leinburg

Mittwochs jeweils 15:00 Uhr  
Elfriede Siebenhaar, Tel. 441  
Reinhard Oefner, Tel. 62 72

*Gasthof Löhner, Diepersdorf*

**10. September, 12. November**

*Gasthof Grüner Baum, Diepersdorf*

**8. Oktober, 10. Dezember**

### Geburtstagscafé Leinburg

jeden 2. Monat, freitags 14:30 Uhr  
im Kantorat Leinburg

**5. September, 7. November**

### Seniorenkreis mit Geburtstagscafé Entenberg

immer am 2. Dienstag im Monat  
um 14 Uhr

**9. September - Ausflug**

**7. Oktober**

Werner Leykauf, Tel. 97 66

## Senioren-gymnastik

Fit im Alter, immer montags um  
15:00 Uhr, Kantorat Leinburg  
Infos über die Diakoniestation  
Leinburg: Tel. 0170/5 62 48 85

## Gebetskreise

jeden Freitag, 18:00 Uhr  
im Brunner Gemeindezentrum  
Brunner Hauptstr. 45  
jeden Freitag, 20:00 Uhr  
bei Familie W. und E. Hupfer,  
Flurstraße 1a, Unterhaidelbach

## Eltern-Kind-Gruppe

### Schäfchen-Gruppe

Altersgruppe 0 bis 3 Jahre  
Dienstag 9:30 - 10:30 Uhr  
Kantorat Leinburg  
Eva Lehner-Gundelach

## Eltern-Kind-Gruppe

### Mini-Club

Altersgruppe 0 bis 3 Jahre  
Freitag 9:30 - 11:00 Uhr  
Gemeindehaus Entenberg  
Nina Räbel 0171/111 55 86

## Kinder- und Jugendgruppen

### Die Kirchenkäfer

Altersgruppe 3 bis 8 Jahre  
14-tägig Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr  
Kantorat Leinburg

**29.7., 16. + 30.09., 14. + 28.10.**

Anja Schmidt, Simone Schuh,  
Tanja Mayer

### Jungschar UP 8

Altersgruppe 8 bis 12 Jahre  
Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr  
Kantorat Leinburg  
mit Eva Lehner-Gundelach

### Jugendcafé Leinburg

im Gemeindezentrum Leinburg,  
jeden Do. und jeden letzten Fr.  
im Monat, außer an schulfreien  
Tagen, von 19:00 - 22:00 Uhr  
Eva Lehner-Gundelach

## Kirchenmusik

### Posaunenchor Entenberg

jeden Mittwoch 19:30 Uhr  
Gemeindehaus Entenberg  
Harald Gries, 0151 / 587 300 49

### Posaunenchor Leinburg

jeden Freitag 19:00 Uhr  
Kantorat Leinburg  
Rainer Eberlein, Tel. 94 45

### Jungbläserausbildung

jeden Mittwoch 16:00 Uhr  
Kantorat Leinburg  
Anita Heisig, Tel. 68 79

## Kirchenmusik

### Liturgischer Chor/Projektchor

Kristin Felsner, Tel. 0178/33 06 011

### Flötenensemble in Kooperation mit dem GV Vorwärts

Hannah Endreß, Tel. 18 26 78

### Konfirmanden-Band

Roland Lehner

### Orgelunterricht - Freitag

St. Leonhardskirche Leinburg  
Dekanatskantor Wittekind

## Kirchengruppen-AGs

„Prävention gegen Missbrauch“  
„Öffentlichkeitsarbeit“

## Kirchenvorstand

### Leinburg

Sitzungen am 24. September,  
20. November jeweils 19:30 Uhr  
im Kantorat

### Entenberg

Sitzungen am 23. September,  
18. November jeweils 19:30 Uhr  
im Gemeindehaus

### Gemeinsame Sitzungen

16. Oktober, 2. Dezember  
um 19:30 Uhr im Gemeindezen-  
trum Brunn

## Frauentreff

Kantorat Leinburg,  
Birgit Sußner, Tel. 60 51,  
Gisela Pscherer, Tel. 81 94

### Montag, 15. September - 20 Uhr

Betrachten und Austausch über  
die Osterkerze in der Kirche, an-  
schließend Programmplanung

### Montag, 13. Oktober - 20 Uhr

Programm steht noch nicht fest

# Gruppen & Kreise

## Frauenkreis

Kantorat Leinburg großer Saal  
Renate Endreß Tel. 98 17  
Margit Sperber Tel. 67 25

**Montag, 8. September - 19:30 Uhr**  
**Die Kunst des Schenkens**  
mit Diakonin Martina Fritze,  
Rummelsberg

**Montag, 22. September - 19:30 Uhr**  
**Von vergessenen Frauen -**  
**Dora Hitz und Maria Magdale-**  
**na**“ mit Pfarrerin Judith Felsner,  
Altdorf

**Montag, 6. Oktober - 19:30 Uhr**  
**„Kaum geboren ist man schon**  
**achtzig“ (Loriot); Biblische und**  
**andere Geschichten zum Alter**  
mit Dr. Wolfgang Bub, Dekan i.R.  
Neumarkt

**Zu diesen Abenden laden wir alle Interessierten Frauen herzlich ein!**

## Erwachsenenbildung - NAH

**Dienstag, 12. August 2025,**  
**18.00 Uhr**  
**Treffpunkt Wanderparkplatz**  
**Schwarzach, am Ende der Ham-**  
**merwerkstraße**  
**Veränderungen zulassen –**  
**Neues wagen**  
Abendspaziergänge für Trauern-  
de im Jahreskreis. Im gemein-  
samen Gehen, Sprechen und  
Schweigen können wir Kontakt  
mit uns und anderen in der  
Natur aufnehmen. Texte und Im-  
pulse begleiten unseren Weg.  
Kooperation: Verein Rummels-  
berger Hospizarbeit  
Referentinnen: die Spaziergänge  
werden von Trauerbegleiter:in-  
nen begleitet

**Samstag, 27. September 2025,**  
**10.00 – 12.00 Uhr**  
**Evang. Haus am Schloßplatz 5,**  
**Altdorf**  
**Atem – ein Wegweiser**  
**Atemworkshop**  
Der Atem ist eng mit allen physi-  
schen und psychischen Vorgän-  
gen des Menschen verbunden.  
Durch unterschiedliche Übungen  
wird ein Atembewusstsein ent-  
wickelt, Spannungen können  
sich lösen und das Wohlbefin-  
den wird gestärkt.  
Anmeldung: bis 23.09.  
Teilnahmegebühr: 20 – 25€ (im  
eigenen Ermessen)  
Referentin: Rayka Wehner, Dip-  
lomsängerin und Diplommusik-  
pädagogin.

**Dienstag, 30. September 2025,**  
**19.00 Uhr**  
**Buchhandlung Lilliput Altdorf**  
**In Büchern das Leben lesen**  
**- anhand von aktuellen Roma-**  
**nen über die großen Fragen des**  
**Lebens ins Gespräch kommen**  
Lesung und Austausch anhand  
von Impulsfragen zum Buch von  
Birgit Birnbacher „Wovon wir  
leben“.  
Kooperation: Buchhandlung  
Lilliput  
Anmeldung: buchhandlung@  
lilliput.biz  
Referentinnen: Dörte Hamann,  
Buchhändlerin und Annette  
Scherer, Diakonin

**Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.ebw-nah.de](http://www.ebw-nah.de)**  
**und bei Annette Scherer**  
**[annette.scherer@elkb.de](mailto:annette.scherer@elkb.de) 0170-9881604**



# So erreichen Sie uns

## **Pfarramt Leinburg-Entenberg**

Marktplatz 7

Tel. 09120 / 18 41-0

Fax 09120 / 18 41-15

E-Mail:

[pfarramt.leinburg@elkb.de](mailto:pfarramt.leinburg@elkb.de)

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag

von 9:00 bis 11:00 Uhr

Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr

Christine Hupfer, Monika Müller

Manuela Fliege

## **1. Pfarrstelle**

Pfarrer Joachim Klenk

E-Mail: [joachim.klenk@elkb.de](mailto:joachim.klenk@elkb.de)

Mobil: 0171 / 333 12 11

## **2. Pfarrstelle**

Diakon Roland Lehner

E-Mail: [roland.lehner@elkb.de](mailto:roland.lehner@elkb.de)

Mobil: 0151 / 14 78 84 10

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr

im Gemeindehaus Entenberg

## **Jugenddiakonin**

Eva Lehner-Gundelach

Tel. 09120 / 18 377 01

[eva.lehner-gundelach@elkb.de](mailto:eva.lehner-gundelach@elkb.de)

## **Mesnerinnen Leinburg**

Eva Meier, Tel. 09120 / 99 89

Marlene Fahsl, Tel. 09120/ 64 66

(bei Beerdigungen)

## **Mesnerinnen Entenberg**

Marianne Leipold,

Tel. 09120 / 66 62

bei Beerdigungen/Trauerfeiern

Renate Reiß, Tel. 09120 / 99 47

Hausmeister Fritz Birkmann,

Tel. 09120 / 64 41

## **Vertrauensfrau im**

### **Kirchenvorstand Leinburg**

Kristin Felsner

Tel. 09120 / 18 37 84

## **Vertrauensfrau im**

### **Kirchenvorstand Entenberg**

Sylvia Wagner

Tel. 09120/18 12 25

## **Partnerschaftsbeauftragte**

Christa Schmidt, Simone Kaspar

## **Ansprechpartner für Gemein-**

### **dezentrum Brunn, Brunner**

#### **Hauptstraße 45**

Werner Freder, Brunn,

Tel. 0911/ 800 67 61

## **Konto für Kirchgeldbeiträge**

Leinburg:

Raiffeisenbank Nürnberger Land

IBAN: DE69 7606 1482 0004

7220 94

Entenberg:

Raiffeisenbank Nürnberger Land

IBAN: DE64 7606 1482 0004

8119 09

## **Spenden und Gabenkonten**

Leinburg:

Raiffeisenbank Nürnberger Land

IBAN: DE21 7606 1482 0004

7332 40

Entenberg:

Raiffeisenbank Nürnberger Land

IBAN: DE73 7606 1482 0004

8147 54

## **Unsere Webseite:**

[www.leinburg-entenberg-evangelisch.de](http://www.leinburg-entenberg-evangelisch.de)



## **Unsere nächste Ausgabe:**

Der nächste Gemeindebrief

erscheint am Mittwoch,

29. Oktober 2025

## **Redaktionschluss:**

**29. September 2025**